



23. Februar 2010

PRESSEINFORMATION zur Woche der Brüderlichkeit 2010

Verlorene Maßstäbe

Vom 7. bis 14. März findet die diesjährige der Woche der Brüderlichkeit statt. Das diesjährige „Verlorene Maßstäbe“ regt an, über alte und neue Maßstäbe nachzudenken. Die Veranstaltungsreihe, die bundesweit von den Gesellschaften für christlich-jüdische Zusammenarbeit ausgerichtet wird hat zum Ziel, über den Dialog das Verständnis zwischen Christen und Juden zu fördern und zur Versöhnung beizutragen.

Festlicher Auftakt im Historischen Rathaussaal

Die der Woche der Brüderlichkeit findet ihren Auftakt am Sonntag, den 07. März um 11.00 Uhr im Historischen Rathaussaal in Nürnberg mit einer feierlichen Matinee. In seiner Festrede „Verlorene Maßstäbe – ein Streifzug durch die Geschichte“ wird Prof. Dr. Kastner, Präsident a.D. des Landgerichts Nürnberg/Fürth einen kritischen Blick auf die historische Entwicklung von Maßstäben auch aus juristischer Sicht setzen.

Grußworte sprechen der Bürgermeister der Stadt Nürnberg, Horst Förther, der Regierungspräsident von Mittelfranken, Dr. Thomas Bauer sowie Stadtrat und erster Vorsitzender der jüdischen Kultusgemeinde in Nürnberg, Arno Hamburger. Das Schlusswort der Veranstaltung spricht Dr. Günther Kraus, Mitglied des Kuratoriums der Gesellschaft. Für den musikalischen Rahmen sorgt die Flötistin Richarda Oehl.

Zahlreiche Führungen, Vorträge und Gesprächsrunden in der Region

Das Programm, das die Region Mittelfranken umfasst, bietet ein reichhaltiges Programm mit Stadtrundgängen, Führungen in jüdischen Gemeinden sowie mit Ausstellungen und Gesprächsrunden in den Städten Nürnberg, Fürth, Fürther Land, Erlangen, Forchheim, Ansbach und Bamberg. Einen besinnlichen Abschluss findet die Woche der Brüderlichkeit am Sonntag, den 14. März um 11.30 Uhr in der Reformations-Gedächtnis-Kirche in Nürnberg mit einer religiösen Gemeinschaftsfeier. Mitwirkende werden sein: Msgr. Pfarrer Herbert Hautmann, Dekan Christopher Krieghoff, Arno Hamburger, Vorsitzender der Israelitischen Kultusgemeinde und weitere.

Das Programmheft mit den ausführlichen Beschreibungen zu den Veranstaltungen sowie Bildmaterial kann bei der Gesellschaft für Christlich-jüdische Zusammenarbeit angefordert werden (siehe Kasten).

Verleihung der Buber-Rosenzweig-Medaille 2010

Die Buber-Rosenzweig-Medaille wird in diesem Jahr an den Architekten und Stadtplaner Daniel Libeskind verliehen. Die Verleihung findet statt während der zentralen Eröffnungsfeier der Woche der Brüderlichkeit am 7. März 2010 in Augsburg. Eine 45-minütige Zusammenfassung der Veranstaltung wird am gleichen Abend um 23.40 Uhr im ZDF übertragen.

Einladung zur Pressekonferenz:

Nähere Informationen und Bildmaterial erhalten Sie auf unserer Pressekonferenz zur Woche der Brüderlichkeit am **Donnerstag, 25. Februar 2010, 11.00 Uhr** im Caritas-Pirckheimer-Haus, Königstraße 64, 90402 Nürnberg. Raum steht noch nicht fest bitte - am Empfang erfragen.

Kontakt:

Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit in Franken e.V.,
90402 Königstraße 64, Nürnberg Tel.: 0911-557058
Bürozeiten: Mi. 9:00-12:00 Uhr, E-Mail: gcjz-franken@t-online.de

Pressekontakt:

Eva Preu, stellvertretende evangelische Vorsitzende.
Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit in Franken e.V.
Geschäftlich:
BRZ-Deutschland GmbH, Tel.: 0911-3607-512, eMail: epreu@brz.de, Mobil: 0178-200 8502
Privat: e.preu@web.de